

VAC-PACT-PILOTPROJEKT
VERTRAUEN IN IMPFSTOFFE –
AUFKLÄRUNG, KOMMUNIKATION &
VERTRAUEN ZWISCHEN PATIENTEN
UND GESUNDHEITSPERSONAL

Impfung & Diabetes



Gefördert von der
Europäischen Union



Der aktuelle Stand

- Jedes Jahr erkranken weltweit tausende Erwachsene an Krankheiten, die durch eine Impfung vermeidbar wären.
- Bei Menschen mit **Diabetes** führen **Krankheiten, gegen die es einen Impfschutz gibt**, besonders häufig zu Komplikationen.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt:

422 Millionen Menschen

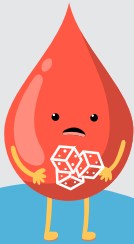
weltweit haben Diabetes

1,6 Millionen Todesfälle

pro Jahr sind direkt auf Diabetes zurückzuführen

Impfungen sind wichtig, um gesund zu bleiben.
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre individuelle Situation und Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse und vervollständigen Sie Ihren Impfschutz.

Grundwissen Diabetes



Diabetes ist eine **chronische Erkrankung**, die durch einen **erhöhten Blutzucker** (Glucose) gekennzeichnet ist. Sie entsteht, wenn die Bauchspeicheldrüse kein Insulin mehr bilden oder der Körper das von ihr produzierte Insulin nicht mehr nutzen kann. Es gibt verschiedene Formen der Diabetes, deren Ursachen sich unterscheiden.

Typ-1-Diabetes

kann in jedem Alter auftreten, beginnt jedoch meist schon im Kindes- oder Jugendalter.



die β -Zellen der Bauchspeicheldrüse produzieren zu wenig oder kein Insulin (aufgrund einer Autoimmunerkrankung)



der Glucosespiegel im Blut steigt



weil zu wenig oder kein Insulin da ist, können die Zellen Glucose nicht nutzen

Typ-2-Diabetes

ist mit rund 90 % aller Fälle die häufigste Form und tritt meist im Erwachsenenalter auf.



Insulinresistenz (Zellen reagieren weniger auf Insulin)



Die Bauchspeicheldrüse produziert zum Ausgleich mehr Insulin. Langfristig kann die Bauchspeicheldrüse nicht genug Insulin bilden



der Glucosespiegel im Blut steigt

Grundwissen **Diabetes**

...Fortsetzung



Weitere Formen sind die **Gestationsdiabetes**, die sich während der Schwangerschaft entwickelt und zu Komplikationen bei Mutter und Kind führen kann.



Besonders wenn sie nicht optimal behandelt wird, kann Diabetes Ihr Immunsystem schwächen und dazu führen, dass Sie weniger **Widerstandskraft gegen Infektionen** haben als gesunde Menschen.



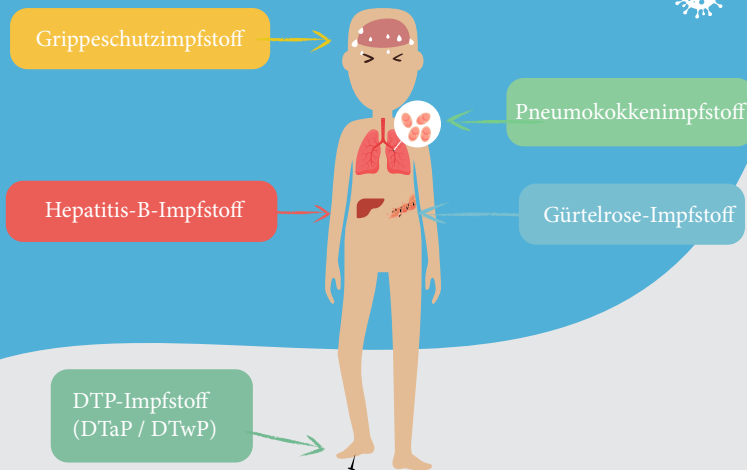
Diabetes ist noch nicht heilbar, **aber mit Therapie, Vorsorge und geänderten Lebensgewohnheiten können Sie damit lange und gesund leben!**



Wichtige Impfungen

Wir wissen, dass **Diabetiker** an Krankheiten, die durch eine Impfung vermeidbar sind, häufiger schwer erkranken.

Die Center for Disease Control and Prevention (CDC) empfehlen folgende fünf Impfungen, um diese Gesundheitsrisiken zu mindern:



- Bestimmte Impfstoffe werden für Menschen mit geschwächtem Immunsystem nicht empfohlen. **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihr individuelles Risiko.**
- Nicht vergessen: Regelmäßige Arztbesuche sind eine gute Gelegenheit zur Behandlung und Kontrolle von Diabetes und die Wissensvermittlung.



COVID-19

Am 11. März 2020 hat die WHO COVID-19, **eine ansteckende Atemwegserkrankung**, die durch ein neu entdecktes Coronavirus ausgelöst wird, als Pandemie eingestuft, die Menschen jeden Alters gefährdet.

- In der Regel treten 3-7 Tage nach der Infektion mit dem Virus Symptome auf, in Einzelfällen kann dies jedoch bis zu 14 Tage dauern.

Häufige Symptome



Fieber



Husten



Atemnot



Müdigkeit



Muskelschmerzen

- In seltenen Fällen kann eine Infektion zu einer Lungenentzündung, Nierenerkrankung und sogar zum Tod führen.
- Menschen mit Diabetes gelten als **COVID-19-Hochrisikogruppe** und entwickeln häufiger schwere Symptome.
- Schwere Verläufe bei COVID-19 sind **mit einem höheren Alter** (über 60 Jahre) und **mehreren Grunderkrankungen verbunden**. Aktuelle Daten deuten darauf hin, dass auch Männer etwas stärker gefährdet sind.

COVID-19

...Fortsetzung

Angesichts ihres höheren Erkrankungsrisikos durch COVID-19 ist es wichtig, dass Diabetiker bei den Impfkampagnen als Gruppe mit hoher Priorität eingestuft werden.

Bis September 2021 hat die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) folgende COVID-19-Impfstoffe in der Europäischen Union zugelassen: **Comirnaty** (Pfizer-BioNTech), **Spikevax** (Moderna), **Vaxzevria** (AstraZeneca) und **Janssen**.



Fundierte Entscheidung

Es ist wichtig, Ängste und Zweifel gegenüber Impfungen in einem **offenen Dialog auf Grundlage wissenschaftlicher Daten** auszuräumen. Wir brauchen **eine lebenslange Impfbereitschaft** durch gemeinsame faktengestützte Entscheidungsprozesse!

Die Charta der Patientenbeteiligung des Europäischen Patientenforums setzt sich durch die folgenden Grundsätze für ein Gesundheitswesen ein, bei dem der Patient im Mittelpunkt steht:

Sie sind mehr als Ihre Erkrankung!

Sie haben so viel Einfluss, wie Sie wollen.

Sie sind bei allen Entscheidungen zu Ihrer Gesundheit ein gleichwertiger Partner.

Sie haben Anspruch auf alle nötigen Informationen in leicht verständlicher Form, auch auf Ihre Krankenakte.

Medizinische Fachkräfte und das Gesundheitssystem fördern aktiv die Gesundheitskompetenz aller.

Sie werden im Umgang mit Ihrer Erkrankung laufend unterstützt. Fragen Sie einfach!

Ihre Erfahrung ist ein wichtiger Maßstab für die Qualität der Gesundheitsversorgung.

Sie können Gesundheitsdienstleistungen auch durch Bewertung und Mitgestaltung so anpassen, dass sie für alle besser funktionieren.